

Der Stengel steht aufrecht; ist unbehaart und mit herzförmigen einander gegenüberstehenden Blättern besetzt. Die gelblich purpurrothen Blumen erscheinen im Julius an den Seiten und an den Spitzen der Zweige.

In Hinsicht auf die Vermehrung und Anzucht erfordert diese Pflanze dieselbe Behandlung, wie die Arten der vorhergehenden Gattung. In einer thonigten mit etwas Sand vermischten Erde erhält sie mehr Kräfte und die Wurzel dauert auch länger, als in einem nassen kalten Boden.

C. Die Krone fehlt; der Kelch unter der Frucht.

XII. Salix. Weide.

Die Geschlechter sind getrennt auf verschiedenen Stämmen. Der Kelch ist schuppenförmig. Die Saamen sind mit Wolle bedeckt und liegen in einem einfächrigen zweylappigen Behälter.

1. Salix fragilis (Lin.) Bruchweide, Glasweide. Engl. Crack Willow.